

Kleinflugzeug landet auf Rübenacker



Harkenbleck, Region Hannover (Nds). Um 17:50 h am 08.07.17 wurde der Feuerwehr über Notruf ein Absturz in Harkenbleck gemeldet. Daraufhin wurde Alarm für Harkenbleck, Arnum und Hemmingen-Westerfeld ausgelöst.

Als die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr Harkenbleck in Sichtweite des Kleinflugzeuges Comco Ikarus C42 kamen, mussten sie ca. 200 Meter durch das Rübenfeld laufen, um das Flugzeug zu erreichen.

In dem einmotorigen Kleinflugzeug saßen eine Frau und ein Mann, beide verletzt, aber ansprechbar.

Die Leitstelle hatte fünf RTW, ein NEF und den RTH Christoph 4 ebenfalls zur Unfallstelle geschickt.

Die Feuerwehr baute über mehrere 100 Meter eine Wasserversorgung zur Sicherstellung des Brandschutzes auf. Weitere Kräfte befreiten die beiden Verletzten unter Anweisung der Notärzte. Nach einer Erstversorgung wurden sie mit dem RTW und dem RTH in die Krankenhäuser transportiert.

Da das Flugzeug nicht brannte und keine Treibstoffe austraten, sicherte die Feuerwehr die Einsatzstelle und klemmt die Batterie ab.

Das Flugzeug flog über Harkenbleck geräuschlos, so berichteten einige Anwohner. Es war nur ein Knall zu hören. Das Flugzeug segelte an einem Rettungsfallschirm zu einer Notladung auf den Rübenacker. Durch die Auslösung des Rettungsfallschirmes könnte sich auch das Knallgeräusch erklären.

Die Feuerwehr war mit 1/48 Einsatzkräften und acht Fahrzeugen vor Ort und konnte gegen 21:00 h wieder einrücken.

Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz



